

Amtliche Mitteilung, zugestellt durch die Österr. Post

GEMEINDENACHRICHTEN

! Neue Aufmachung der Gemeindenachrichten !



Foto: NLK Johann Pfeiffer

Krumbach—wieder als NÖ Jugend-Partner Gemeinde zertifiziert!

Feierliche Eröffnung der sanierten Neuen Mittelschule Krumbach!



THEMEN:

- Vorwort des Bürgermeisters
- Informationen der Vereine
- Mitteilungen
- Seniorenecke
- Nachrichten aus dem Kindergarten
- Geburten, Jubiläen, Sterbefälle
- Neues aus der Schule
- Veranstaltungen



Liebe Krumbacherinnen und Krumbacher!

Es freut mich, Ihnen unsere Gemeindenachrichten im neuen Format zukommen lassen zu dürfen.

Da ich stolz auf Krumbach und seine Einwohner bin, möchte ich so die Gelegenheit nutzen, Ihnen alles was sich in und um Krumbach tut in Farbe zu präsentieren.

Ich hoffe auf eine gute Zusammenarbeit mit den Vereinen und öffentlichen Einrichtungen, damit die Nachrichten noch informativer wie bisher werden und Sie sich alle einen guten Überblick über das Geschehen in Krumbach machen können.

Vor Kurzem wurde die Neue Mittelschule eröffnet und ich bin stolz den Kinder und Jugendlichen einen so attraktiven Platz zum Lernen und den Lehrern zum Arbeiten bieten zu können. Fotos und mehr Informationen dazu finden Sie in dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten.

Bedanken möchte ich mich bei der Bevölkerung für die rege Wahlbeteiligung bei der Bundespräsidentenwahl und hoffe auch bei der Stichwahl am 22. Mai auf Ihre Beteiligung.

Die warmen Temperaturen haben nun Einzug gefunden und ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling.



Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Marktgemeinde Krumbach, Marktstraße 17; für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Freiler; Herstellung A.M.G.– Designcenter; Verlags u. Herstellungsort Krumbach

Marktgemeinde Krumbach, 2851 Krumbach, Marktstraße 17,

Tel. 02647/42238, Fax 02647/42238-22,

gemeinde@krumbach-noe.gv.at, www.krumbach-noe.at

Parteienverkehr: vormittags Mo.—Fr. 7.00—12.00 Uhr

Nachmittags Di. 13.00—16.00 Uhr, Fr. 13.00—17.00 Uhr

Neue Aufmachung der Gemeindenachrichten!

Da es an der Zeit ist unsere Gemeindenachrichten attraktiver und moderner zu gestalten, gibt es ab jetzt die Amtlichen Mitteilungen in dieser Form.

Um immer aktuelle Geschehnisse in Krumbach veröffentlichten zu können, hoffen wir auf die regelmäßige Mitarbeit der Schulen und des Kindergartens.

Auch bitten wir die Vereine uns immer aktuelle Informationen (z.B.: Neuwahlen, Veranstaltungen, etc.) mit Fotos zukommen zu lassen.

In Zukunft werden die Gemeindenachrichten nur noch 4-5mal im Jahr erscheinen.

Im Zuge der Neugestaltung der Gemeindenachrichten, wird es in Zukunft für Firmen die Möglichkeit geben in den Nachrichten Ihre Werbung zu platzieren. Bei Interesse bitte am Gemeindeamt unter der Telefon Nummer 02647/42238-20 melden.

Unsere aktuellen und archivierten Gemeindenachrichten können Sie laufend auf unserer Homepage:

www.krumbach-noe.at

nachlesen.

Krumbach wurde zum 2. Mal als Jugend-Partner Gemeinde zertifiziert

Um als NÖ Jugend Partnergemeinde zertifiziert zu werden, ist viel Engagement nötig.

Die Zertifizierung als "NÖ Jugend-Partnergemeinde" ist für die Gemeinde eine Bestätigung, dass Jugendarbeit mit hoher Qualität geboten wird.

Der Jugendgemeinderat für Krumbach ist derzeit Hr. Christoph Holzbauer.



Fotoquelle: COPYRIGHT: NLK Johann Pfeiffer

Am Foto: Bürgermeister Josef Freiler, Jugendlandesrat Mag. Karl Wilfing, GR Christian Stacherl, GR Christoph Holzbauer

E-Mobilität (E-Bike Verleih)

Die Bucklige Welt hat in den letzten Jahren das Angebot mit umweltfreundlicher Energie unterwegs zu sein, konsequent und professionell ausgebaut.

Krumbach ist im Bereich Elektromobilität (speziell mit unserem E-Car Projekt) ein Vorreiter, den sich die ganze Region zum Vorbild nimmt. Wertgeschätzt wurde dies auch mit dem 1. Platz beim Projektwettbewerb der NÖ Stadt- und Dorferneuerung. (siehe Bild)



Am Foto: Erwin Pröll, Bürgermeister Josef Freiler, Dorferneuerungsvereinsobmann Othmar Steurer-Pernsteiner und Mitglieder des Dorferneuerungsvereins Krumbach

Mitteilungen

Die Marktgemeinde Krumbach hat auch 2 E-Bikes, die man sich gerne ausborgen kann.

Um den Verleih attraktiver zu gestalten, kann man die E-Bikes ab sofort zu einem Sonderpreis für Krumbacher/innen um

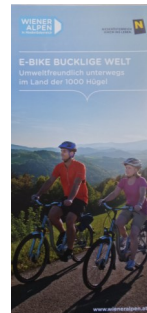
5,-/Tag

beim Krumbacherhof ausborgen.

Sie bekommen die aufgeladenen Räder zu allen Öffnungszeiten des Gasthauses Krumbacherhof und können damit ca. 30 bis 40 km zurücklegen. Die Reichweite hängt von mehreren Faktoren ab (Streckenprofil, Straßenbelag, gewählte Motorenunterstützung, Leistungsfähigkeit und Gewicht der Fahrerin bzw. des Fahrers).

Sie können die Akkus bei allen Partnerbetrieben kostenlos aufladen. Für weitere Fahrten gibt es an mehreren Stationen Tausch Akkus.

Am Gemeindeamt liegt eine aktuelle Karte mit mehreren E-Bikerouten und allen Lade- und Tauschstationen auf; diese können Sie jederzeit kostenlos abholen.



Ziegel und Steine für das Museumsdorf gesucht!



Für die geplanten Erweiterungen im Museumsdorf werden dringend Baustoffe gesucht.

Wir benötigen insbesondere folgende Materialien:

- alte Dachziegel (Herzziegel oder Strangfalz)
- Alte Mauerziegel
- Bruchsteine (zum Errichten von Steinmauern)

Wir freuen uns über Jeden, der bei diesen historischen Bauarbeiten mithelfen will.

Kontakt: Marktgemeinde Krumbach (02647/42238) oder GR Rainer Holzbauer (0664/3553085)

Rainer Holzbauer

Obmann des Ausschusses für Tourismus und Kultur

Gemeindebedienstete absolvierten einen 16- stündigen Erste Hilfe Kurs

Die Gemeinde organisierte für die Gemeindebediensteten einen 16-stündigen Erste-Hilfe Kurs in der Rot Kreuz Ortsstelle Krumbach. Mitarbeiter der Bezirksstelle Kirchschatz frischen das Erste Hilfe Wissen von Bürgermeister Freiler und 17 Bediensteten an 4 Abenden im April sehr informativ auf.

Da Erste Hilfe wichtig ist, organisiert die Gemeinde für die Bevölkerung auch einen 16- stündigen Erste Hilfe Kurs.



Termine: Samstag 21. und 28. Mai 2016

Anmeldungen bitte am Gemeindeamt unter der Telefonnummer 02647/42238-20 oder per Mail an verwaltung@krumbach-noe.gv.at bis 13. Mai 2016.

Mindestteilnehmerzahl: 10

Kosten: 65,-/Person (Mit Mitgliedsausweis 20% Ermäßigung)

Eröffnungsfeier der Neuen Mittelschule

Am 17. April wurde die Neue Mittelschule nach 3-jähriger Bauphase im Kultur- und Sportzentrum offiziell eröffnet.

Zur Feier des Tages wurde die Heilige Messe in der Halle abgehalten. Im Anschluss begann der Festakt mit der Begrüßung durch Fr. Dir. Monika Seidl und Herrn Schulobmann Vizebürgermeister Alfred Schwarz. Bevor Baumeister Johannes Gutstein das Projekt Schulumbau präsentierte, konnte Bürgermeister Josef Freiler die zahlreichen Ehrengäste und Gäste begrüßen.



Unter den Ehrengästen war auch Landesschulrats-Präsident Johann Heuras, Bildungslandesrätin Mag Barbara Schwarz, Landtagsabgeordneter Franz Renner, Religions-Fachinspektor Herbert Vouillarmet und Pflichtschulinspektorin Christine Pollak.

Die Schüler der Musikschule und der NMS Krumbach unterhielten mit zahlreichen sehr gekonnten Darbietungen die Gäste.

Im Anschluss an die Segnung der Schule und der Klassenkreuze konnte beim Tag der offenen Tür die neu renovierte Neue Mittelschule bewundert werden.



Neu saniertes Gebäude der NMS

Mitteilungen

weitere Fotos:



Einkaufsgemeinschaft im Brennstoffbereich

Die Marktgemeinde Krumbach möchte eine Einkaufsgemeinschaft im Brennstoffbereich bilden.

Offerte werden nur von Betrieben aus der Region eingeholt (wie z.B. Raiffeisenlagerhaus, Holzhof Schmidt, Mayer)

Bei Interesse bitten wir Sie uns Ihren Bedarf schriftlich bis spätestens 13. Mai bekanntzugeben.

Per Mail an verwaltung@krumbach-noe.gv.at oder per Post: Marktgemeinde Krumbach, Marktstr. 17, 2851 Krumbach

Geben Sie bitte Ihren Namen, die Adresse, die Telefonnummer sowie die Menge Ihres benötigten Brennstoffs (wie Heizöl, Pelletes oder Holzbriketts) an.

Dies ist vorerst nur eine Bedarfserhebung, nach der Angebotseinholung bei den regionalen Betrieben werden wir Sie über den jeweiligen Preis noch informieren.



Informationen des Umweltgemeinderates



Löwenzahn oder krebserregende Substanzen?

Als Natur im Garten Gemeinde verzichten wir auf glyphosathältige Spritzmittel (z.B. Round Up,), da diese Substanzen nicht nur gegen Pflanzen wirken, sondern auch im Verdacht stehen krebserregend und erbgutverändernd zu wirken.

Der Schutz unserer Kinder, unserer Gesundheit sowie unserer Umwelt und speziell unserer nützlichen Insekten (Bienen, Marienkäfer,....) muss uns wichtiger sein, als hie und da im Gemeindegebiet Löwenzahn oder andere Pflanzen zu entdecken.

Einladung zur Natur im Garten Arbeitsgruppe

Schöne Blühflächen, gepflegte Beete, Bäume und Rasenflächen..... die Grünräume unserer Gemeinde sind vielfältig.

Wir suchen daher interessierte Personen, welche an der naturnahen Gestaltung unserer Grünräume interessiert sind.

Sie haben Ideen wie wir unseren Ort noch schöner gestalten können? Wollen Ihr Wissen aktiv einbringen oder Sie können sich vorstellen Grünflächen zu pflegen?

Dann dürfen wir Sie recht herzlich zu der Natur im Garten Arbeitsgruppe am

9. Mai um 19 Uhr am Gemeindeamt

einladen.

Bei Fragen können Sie sich gerne ans Gemeindeamt unter der Tel.Nr. 02647/42238-20 wenden.



gf. GR DI Manfred Brandstätter
Umweltgemeinderat

Informationen zur Bundespräsidentenwahl

Am Sonntag, den 24. April fand die Bundespräsidentenwahl statt.

Hiermit möchten wir das Krumbacher Ergebnis verkünden:

	Stimmen	Prozente
Wahlberechtigte	1.882	
abgegebene Stimmen	1.471	78,20%
ungültige Stimmen	56	3,00%
gültige Stimmen	1.415	75,20%
Dr. Irmgard Griss	248	17,50%
Ing. Norbert Hofer	610	43,10%
Rudolf Hundstorfer	99	7,00%
Dr. Andreas Khol	280	19,80%
Richard Lugner	41	2,90%
Dr. Alexander Van der Bellen	137	9,70%

Da es nun am **22. Mai** zu einer **Stichwahl** kommt, dürfen wir vorweg an alle Wahlberechtigten appellieren, vom Stimmrecht Gebrauch zu machen und wieder wählen zu gehen.

Wahlzeit: 07.00 – 15.00 Uhr

Wahllokale: Sprengel I Kultur- und Sportzentrum
 Sprengel II Gasthaus Heissenberger

Sie haben folgende Möglichkeiten der Stimmabgabe:

Stimmabgabe am Wahltag 22. Mai 2016

Jede(r) Wahlberechtigte, der in der Bundeswählerevidenz der Gemeinde Krumbach eingetragen ist, kann am Wahltag seine Stimme im dafür vorgesehenen Sprengel-Wahllokal abgeben.

Bitte nehmen Sie Ihre Wählerverständigungskarte in das zuständige Wahllokal mit. Sie erleichtern den BesucherInnen das Auffinden Ihrer Person im Wählerverzeichnis. Diese Wählerverständigungskarte wird Ihnen von der Gemeinde Krumbach rechtzeitig zugesandt.

Stimmabgabe mit Wahlkarte

Beantragung einer Wahlkarte

Sollten Sie am Wahltag nicht in unserer Gemeinde sein oder aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage sein, in das Wahllokal zu kommen, beantragen Sie bitte rechtzeitig eine Wahlkarte.

Diese kann bis zum 18. Mai 2016 schriftlich per Brief, Fax oder Mail und bis zum 20. Mai 2016, 12.00 Uhr persönlich beantragt werden.

Ebenfalls bis zum letztgenannten Zeitpunkt kann ein schriftlicher Antrag gestellt werden, wenn eine persönliche Abholung möglich ist. Die Wahlkarte wird von der Gemeinde an die gewünschte Adresse zugesandt (sofern ein postalisches Einlangen vor dem Wahltag gegeben ist) bzw. persönlich übergeben.

Achtung:

Bei Beantragung per Brief, Fax oder Mail muss eine Ausweiskopie beigelegt oder die Reisepassnummer angegeben werden. Bei mündlicher Beantragung ist ein persönliches Erscheinen am Gemeindeamt samt Ausweis erforderlich. Die Gemeinden wurden bereits von verschiedenen Stellen auf die strikte Einhaltung dieser Vorgangsweise hingewiesen.

Die Ausstellung einer Wahlkarte ist daher nur unter den oben genannten Bedingungen möglich!

Die ausgehändigten bzw. übermittelten Wahlunterlagen umfassen die Wahlkarte, das Wahlkuvert, den Stimmzettel und ein Informationsblatt.

Durch diese Angebote haben sicher alle die Möglichkeit, von ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen.

Verwendung der Wahlkarte am Wahltag

Am Wahltag in einem für Wahlkarten ausgewiesenen Wahllokal in irgendeiner Gemeinde in Österreich persönlich erscheinen und die erhaltenen Wahlunterlagen dem Wahlleiter übergeben. Gültiger Lichtbildausweis ist erforderlich. Unterschiedliche Öffnungszeiten der Wahllokale beachten!

Stimmabgabe im Wege der Briefwahl

Es kann sofort nach Erhalt der Wahlunterlagen gewählt werden (auch im Ausland). Nach erfolgter Wahl wird der Stimmzettel in das Wahlkuvert gelegt und dieses in die Wahlkarte gegeben.

WICHTIG: Die Wahlkarte unbedingt UNTERSCHREIBEN – nicht unterschriebene Wahlkarten sind ungültig.

Die Wahlkarte kann anschließend in den nächsten Postkasten eingeworfen werden – die Wahlkarte muss bis zum Wahltag, 17.00 Uhr bei der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt einlangen.

Durch diese Angebote haben sicher alle die Möglichkeit, von ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen.

Baumkataster

In der vorletzten Ausgabe der Gemeindenachrichten wurde die Bevölkerung schon von den notwendigen Baumschlägerarbeiten aufgrund der Erstellung eines Baumkatasters durch ein Fachfirma in Kenntnis gesetzt.

Da es sonst zu Gefahrensituationen kommen kann, mussten/müssen einige Bäume geschlägert werden.

Das es bei den geschlägerten Bäumen wirklich notwendig ist, möchten wir Ihnen mit den Fotos in diesem Artikel zeigen.



Auflage Änderung

Flächenwidmungsplan

Die Marktgemeinde Krumbach beabsichtigt, den Flächenwidmungsplan in einigen Punkten abzuändern.

Dieser Entwurf liegt nun gemäß § 24 Abs. 5 NÖ ROG 2014 i.d.g.F. durch sechs Wochen, das ist in der Zeit vom 2. Mai 2016 bis 13. Juni 2016 im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf. Jede(r) ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf der Änderungen des örtlichen Raumordnungsprogrammes (PZ: KRUB – FÄ8 – 11263 – E, verfasst von DI Karl SIEGL, Gschwandnergasse 26/2, 1170 Wien) schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der/die Verfasser/in einer Stellungnahme hat allerdings keinen Rechtsanspruch darauf, dass ihre/seine Anregung Berücksichtigung findet.

Gemäß § 24 Abs. 6 NÖ ROG 2014 i.d.g.F. werden die in der Gemeinde vorhandenen Haushalte über die Auflage durch diese ortsübliche Aussendung informiert. Alle betroffenen und angrenzenden Grundstückseigentümer werden auch noch separat verständigt.

Feuerpolizeiliche Beschau

Laut Beschluss der NÖ Landesregierung wird die für die Sicherheit der Menschen notwendige Feuerbeschau in Zukunft vom zuständigen öffentlich zugelassenen Rauchfangkehrermeister (ÖZR) durchgeführt. Der zuständige ÖZR hat selbständig und eigenverantwortlich **für die Gemeinde** die Beschau zu planen und durchzuführen. Er dient hier der Gemeinde als Sachverständiger!

Diese Feuerbeschau dient primär der Brandverhütung und damit der Sicherheit von Mensch und Gebäude. Ziel der Feuerbeschau ist die Feststellung brandgefährlicher Zustände. Sie umfasst die Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes, die der Entstehung und Ausbreitung von Bränden entgegenwirkt und bei einem Brand eine wirksame Brandbekämpfung und damit die Rettung des Wohnraumes und der Menschen ermöglicht.

Die Feuerbeschau ist laut NÖ FG alle 10 Jahre in sämtlichen Gebäuden durchzuführen.

Die Beschau wird in Ein- und Zweifamilienhäusern sowie Wohnungen vom ÖZR selbst durchgeführt.

In Gewerbebetrieben sowie anderen Gebäuden mit erhöhter Brandgefahr, wird vom ÖZR zusätzlich die zuständige Feuerwehr sowie eventuelle Sachverständige eingeladen.

Vor der Beschau sollten Sie noch einmal selbst kontrollieren ob „einfache Mängel“ nicht vorweg behoben werden können.

Hier einige Beispiele dazu:

- Gerümpel (leicht brennbares z.B. Papier, Karton) vom Dachboden entfernen!
- Heizraum muss ein Heizraum sein. KEINE ABSTELLKAMMER!!!
- Tankraum muss ein Tankraum sein. KEINE ABSTELLKAMMER!!!
- Feuerlöscher überprüfen (alle 2 Jahre)
- Lichtenanlagen (Lampen) von Staub und Schmutz befreien (Brandgefahr).
- Brandschutztüren müssen selbstschließend sein und auch selbst schließen können. (kein Keil)
- Garagen sind keine Werkstätten bzw. Lager für Lacke, Farben, Dünger, etc.
- Stiegenhäuser, Gänge nicht verstellen - sehr wichtig in öffentlichen Bauten (Fluchtwege frei-

halten)

- Brennbare Gegenstände von Wärmequellen fernhalten, z.B. Decke bei Kachelofen, Geschirrtuch über Herd etc.

Beschilderung der Fluchtwege, des Heizraumes, des Brennstofflagerraumes etc.

Zusätzlich für Gewerbe, Handwerk und Industrie ist zu beachten, dass vorhandene Brandschutzpläne dem aktuellen Stand entsprechen müssen. Diese sind für die Beschau bereit zu stellen.

Die anfallenden Kosten werden vom Rauchfangkehrer direkt mit Ihnen verrechnet.

Abschließend ein Appell der Rauchfangkehrer Niederösterreichs: Bitte bedenken Sie – die Feuerbeschau ist keine Schikane des Gesetzgebers, es geht dabei um Ihre Sicherheit, um die Sicherheit der Menschen in Ihrem Haus/ Ihrer Wohnung und auch um den Schutz Ihres Gebäudes.

„Wir als Rauchfangkehrer verstehen uns als Partner der Menschen.“

Ihr öffentlich zugelassener Rauchfangkehrermeister Stephan Pichler-Holzer

Text: NÖ Landesinnung der Rauchfangkehrer & Stephan Pichler-Holzer



Ihr Rauchfangkehrer
Rat & Tat für Wohnkomfort

Terminablauf:

Die Feuerpolizeiliche Beschau in Gewerbebetrieben sowie öffentlichen Bauten mit der zuständigen Freiwilligen Feuerwehr und mit einem Sachverständigen der Brandverhütungsstelle NÖ wird in der Zeit **von 12.07.16 – 14.07.2016 sowie 26.07.16-28.07.16** stattfinden.

Die Feuerbeschau in Gewerbe und Landwirtschaften mit der zuständigen Freiwilligen Feuerwehr wird voraussichtlich ab Juni 2016 stattfinden und bis Ende 2017 abgeschlossen werden. Es wird im Brandrayon der FF Krumbach begonnen.

Genauere Terminauskünfte bekommen Sie zu den Bürozeiten beim Rauchfangkehrer Pichler-Holzer (Mo-Mi & Fr 8:00 – 12:00) bzw. können Sie einen Termin telefonisch vereinbaren unter 02646/2330.

Die Feuerbeschau in Wohnungen und Einfamilienhäusern werden gesondert mit Terminen mind. 2 Wochen vorher bekannt gegeben.

Ist Ihr Reisepass noch gültig?

2016 laufen in NÖ 90.000 Reisepässe ab

Sparen Sie jetzt Zeit und Nerven!

Achten Sie darauf, wie lange Ihr Reisepass noch gültig ist. In vielen außereuropäischen und einigen europäischen Staaten muss der Reisepass noch eine bestimmte Zeitspanne nach der Einreise gültig sein. Der nationale Führerschein ist zwar ein amtlicher Lichtbildausweis, er gilt auf Reisen aber nicht als Personaldokument. Obwohl es nach der Schengen-Erweiterung keine Grenzkontrollen mehr gibt, muss man auch im Schengen-Raum ein Reisedokument mitführen. Das gilt auch für kurze Fahrten über die Grenze. Ein Grenzübertritt ohne Reisedokument (Reisepass oder Personalausweis) stellt eine Verwaltungsübertretung dar und ist strafbar.

Eine Person — Ein Pass

Jedes Kind benötigt seit 15. Juni 2012 für Auslandsreisen einen eigenen Pass oder—sofern es nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig ist—einen Personalausweis. Die Eintragung im Reisepass eines Elternteils gilt seit diesem Zeitpunkt nicht mehr. Auch dann nicht, wenn der Pass noch länger gültig sein sollte.

Das Prinzip „Eine Person— ein Pass“ wurde von der Europäischen Union unter anderem als Schutzmaßnahme gegen den Kinderhandel eingeführt.

Bitte beachten Sie: Bei Beantragung eines Reisepasses für Minderjährige unter 18 Jahren muss die Vertretungsbefugnis nachgewiesen werden, das **Kind muss** zur Identitätsfeststellung (ab der Geburt—daher auch ein Baby) **anwesend sein**.

Ein Reisepass kann—unabhängig vom Wohnort — bei jeder Passbehörde (**Bezirkshauptmannschaft** oder Magistrat) beantragt werden.

Was brauche ich für einen neuen Reisepass?

Ist der „alte“ Reisepass noch nicht länger als 5 Jahre abgelaufen und haben sich keine Personaldaten verändert, so ist nur dieser samt einem aktuellen Passbild (nicht älter als 6 Monate) mitzunehmen.



In allen anderen Fällen sind erforderlich:

- **Amtlicher Lichtbildausweis**
- **Geburtsurkunde**
- **Staatsbürgerschaftsnachweis mit aktuellem Namen**
- **Passbild**
- **eventuell Heiratsurkunde**
- **eventuell Nachweis eines akad. Grades**

Hinweis:

Bei Änderungen im Personenstandsregister (z.B. Heirat oder Wiederannahme des Geburtsnamens nach Ehescheidung) nach dem 1.11.2014 können die Abfragen von der Behörde durchgeführt werden.

Kosten: Bis zum 2. Geburtstag ist die Erstaussstellung gebührenfrei

Nach dem 2. Geburtstag € 30,-

Reisepass ab dem 12. Geburtstag € 75,90

Wenn Sie einen Urlaub im Ausland buchen, überprüfen Sie daher bitte schon jetzt Ihre Reisedokumente und ersparen Sie sich somit Zeit und Ärger.

Eine Information der BH Wr. Neustadt.

Gemeinde Krumbach macht sich auf den Weg zur Barrierefreiheit



Fotorechte: BHW/Alfred Luger

In vielen Bereichen, besonders aber im Bereich der Lebensqualität in einer Gemeinde, spielt die Barrierefreiheit eine wesentliche Rolle. Als ersten Einstieg ins Thema hat die Gemeinde Krumbach das Angebot einer „Dorfbegehung barrierefrei?“ von der BHW Niederösterreich GmbH und der NÖ Regional GmbH aufgegriffen. **Unter fachlicher Begleitung von Ing. Alfred Luger und Ing. Günther Ertl hat sich eine Gruppe am 8. April 2016 auf den Weg durch die Gemeinde gemacht, um über mögliche Barrieren zu diskutieren, diese in einem Bericht festzuhalten und Verbesserungen umzusetzen.** Im Blickpunkt der „Dorfbegehung barrierefrei?“ stehen öffentliche Orte wie Gemeindeämter, Arztpraxen, Schulen, Banken, Geschäfte und besonders die öffentlichen Wege zu diesen Gebäuden.

Barrierefreiheit ist (k)eine Kostenfrage

Natürlich können größere Maßnahmen oft aus Kostengründen nicht sofort umgesetzt werden. Die Erfahrungen aus den bisherigen „Dorfbegehungen barrierefrei?“ zeigen allerdings, dass oft Kleinigkeiten wie Bodenmarkierungen, Beschilderungen, fehlende Handläufe entdeckt werden, die auf den ersten Blick nicht unbedingt notwendig erscheinen, für bestimmte Situationen und Beeinträchtigungen aber sehr hilfreich und durchaus finanzierbar sind.

Auch bei der Begehung in Krumbach konnten einige Verbesserungsvorschläge dieser Art festgehalten werden. So wurde sehr stark die Situation rund um die Kirche und Pfarrhof diskutiert. Für die Entwicklung von neuen Ideen rund um die Bushalte-

stellen im Ort wird sich das Mobilitätsmanagement mit Frau DI Linda Eder fachlich einbringen. Eine Lösung zu den Öffentlichen WC-Anlagen wird angedacht und mit der Gegensprechanlage im Gemeindeamt müssen die BürgerInnen leider noch einige Zeit als Übergangslösung leben. **Mit Stolz wurde die „neue Mittelschule“ besichtigt**, bei der nur noch wenige Beschilderungen und Maßnahmen für blinde Menschen zur Verbesserung eingebracht werden konnten.

ÖNORMEN und Gesetze sind nicht ausreichend

Viele Bedürfnisse und Beeinträchtigungen sind in den ÖNORMEN und Gesetzen nicht ausreichend berücksichtigt. Die Teilhabe am öffentlichen Leben wird für viele Personen oft aufgrund von „Kleinigkeiten“ schwierig bis unmöglich. Auch die Auslegung von Behindertengleichstellungsgesetz und Antidiskriminierungsgesetz bedarf viel Feingefühl und Wertschätzung in unserer Lebensgemeinschaft Gemeinde. Die sehr aktive Gruppe der Dorfbegehung erkannte rasch, welchen Umfang und welche Auswirkungen Barrieren haben können.

Der Dank gilt den engagierten Personen um Bildungsgemeinderätin Andrea Stickelberger vor Ort, die das Thema aufgegriffen und die Veranstaltung organisiert haben. Bürgermeister Josef Freiler sieht den Bedarf und wünscht sich konkrete Vorschläge. Er wird sich für eine Verbesserung einsetzen. Die „Dorfbegehung barrierefrei?“ war, was sie sein soll: ein sanfter kritikloser Einstieg ins Thema Barrierefreiheit für mehr Lebensqualität.

Die Gemeinde Krumbach möchte diesen Weg zur Barrierefreiheit und mehr Teilhabe unter Mithilfe der Bevölkerung und Einbindung vorhandener Arbeitsgruppen weitergehen.

Bildungs- und Heimatwerk

Bildbeschreibung und Fotoautor Ansprechperson und Informationen zur „Dorfbegehung barrierefrei?“

*Ing. Alfred Luger / BHW Niederösterreich GmbH
Linzerstrasse 7, 3100 St. Pölten
0676-917 35 22 / barrierefrei@bhw-n.eu
<http://www.bhw-n.eu/barrierefrei>*

*Bildungsgemeinderätin
Andrea Stickelberger*



Bezirksstellenversammlung des Roten Kreuzes im Krumbacherhof

Am 6. April 2016 hat eine Bezirksstellenversammlung im Gasthaus Krumbacherhof stattgefunden. Im Rahmen dieser Veranstaltung gab es auch die alle 5 Jahre vorgesehene Wahl der Bezirksstellenleitung.

Als Bezirksstellenleiter wurde BGM a.D. LRR Robert Prosegger bestätigt.

Dank und Anerkennung wurden den scheidenden Bezirksstellenleiterstellvertreter BGM a.D. Josef Birnbauer und Karl Ungerböck ausgesprochen.

Neu gewählt wurden als Bezirksstellenleiterstellvertreter BGM Josef Freiler, Kirchschatz und Bernhard Leitner, Hollenthon.

Die Bezirksstelle des Roten Kreuzes Kirchschatz mit ihren Ortsstellen Bad Schönau, Krumbach, Hochneukirchen und Hollenthon versorgen 24 Stunden, 365 Tage (also rund um die Uhr) im Bereich Rettungs- und Krankentransportdienst für die Gemeinden Kirchschatz, Bad Schönau, Hochneukirchen, Krumbach, Hollenthon und Lichtenegg rund 10.000 Bürger/innen in der Buckligen Welt.

Für diesen Auftrag müssen die derzeit 62 Ehrenamtlichen Sanitäter/innen, 9 Zivildienstler, 1 Sanitäterin im Freiwilligen Sozialen Jahr und 5 Hauptberuflichen Sanitäter/innen im Jahr rund 50.020 Stunden aufwenden und können auf einen modernen ausgerüsteten Fuhrpark zurückgreifen.



Am Foto:

Bgm. Manfred Grundtner, Gertrude Zottl, Bgm. Ferdinand Schwarz, Karl Gebhart, Bgm. Josef Schrammel, LA Ing. Franz Rennhofer, Bgm.a.D. LRR Robert Prosegger, Bernhard Leitner, Eva Maria Hofer, Bgm. Josef Freiler (Kirchschatz), Martina Ungermann, Bgm. Josef Freiler (Krumbach), Bgm. Ing. Thomas Heissenberger

Feuerbrandsituation in NÖ

Feuerbrand gilt als Quarantänekrankheit und ist MELDEPFLICHTIG !

Für Mensch und Tier jedoch ungefährlich.

Folgende Pflanzen gelten als Wirtspflanzen:

BIRNE, QUITTE, WEISSDORN oder ROTDORN
ZWERGMISPEL, APFEL, FELSENBIRNE, FEUERDORN, MISPEL, VOGELBEERE od. EBERESCHE ,
APFELBEERE, ZIERQUITTE, GLANZMISPEL, WOLLMISPEL

Wie erkenne ich die Symptome?

Die typischen Merkmale für Feuerbrand sind:

- braune Pflanzenteile
- hakenförmige Verkrümmung junger Triebe
- eindeutig, aber sehr selten sichtbar, ist der Bakterien-schleim

Was tun bei Verdacht auf Feuerbrand ?

Wenn Sie die typischen Symptome an einer Ihrer Wirtspflanzen erkennen, oder auch nur der Verdacht auf Feuerbrand besteht, sollten Sie folgende Punkte unbedingt beachten:

1. Berühren Sie NIEMALS verdächtige Pflanzen oder Pflanzenteile
2. Informieren Sie UMGEHEND ihre Gemeinde - der Feuerbrand-Beauftragten kommt unentgeltlich zu Ihnen und begutachtet die Pflanzen
3. Sollte sich der Verdacht bestätigen, wird der Feuerbrand-Beauftragte Ihrer Gemeinde alle weiteren Schritte für Sie in die Wege leiten
4. Der Feuerbrand-Sachverständige wird dann die Pflanze besichtigen → Es besteht kein Feuerbrand-Verdacht → kein weiteres Vorgehen → Es besteht der Verdacht auf Feuerbrand → FB-Sachverständiger klärt Verdacht ab u. schreibt gegebenenfalls die zu setzenden Maßnahmen vor
5. Die Rodung bzw. der Ausschnitt darf NUR von eingeschulten Personen durchgeführt werden (auch von Pflanzenbesitzer nach Einschulung durch FB-Sachverständigen).
6. Derzeit entstehen dem Pflanzenbesitzer keine Kosten für die Abklärung.

! Für Mensch und Tier besteht keine Gefahr !



Gesundheitstag in Krumbach

In Kooperation mit dem Umweltausschuss veranstaltete der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde den heurigen Gesundheitstag im Kultur- und Sportzentrum am 16. April 2016.

Neben verschiedenen Stationen sowohl im Außen- wie im Innenbereich der Halle zum Thema Gesundheit, wurde ein Kasperltheater zum Thema Müll für die kleinen Besucher aufgeführt und bei einem von den Bäuerinnen organisierten Pflanzenbasar wurden gespendete Pflanzen zu einem „kleinen“ Preis verkauft. Der Reinerlös kommt dem Verein "Soziales Netzwerk" zu Gute.

Im Zuge der Veranstaltung wurde Krumbach die Plakette „Gesundes Krumbach“ von Fr. Stadlbauer (Regionalbetreuerin) verliehen.

Beim Gewinnspiel haben gewonnen:

1. Preis - Frau Petra Wedl (1 Tag mit E-Bikes und 3-gängigem Menü im Krumbacherhof für 2 Personen, gesponsert von der RAIBA NÖ Süd Alpin)

2. Preis - Frau Gabriele Steurer-Pernsteiner (Familienkarte fürs Krumbacher Schwimmbad, gesponsert von der Fa. Holzbauer)

3. Preis - Frau Petra Gneist (Blutdruckmessgerät, gesponsert von der Fa. Holzbauer)



Am Foto: von links nach rechts: Vizebürgermeister Alfred Schwarz, Anna Fassl, Martha Piribauer, Karin Tanzler, Martina Riegler-Heissenberger, Beate Höfer, Fr. Stadlbauer, gf. GR Karin Bauer, Margaretha Steurer-Pernsteiner, Bürgermeister Josef Freiler



Kinderkasperltheater



Pflanzenbasar der Bäuerinnen

Sauberes Krumbach

Am Samstag (09.04.2016) fand in Krumbach die Flurreinigungsaktion "Sauberes Krumbach", organisiert durch Umweltgemeinderat Manfred Brandstätter statt. Zahlreiche Vereine und Organisationen beteiligten sich wieder an der Aktion!

Erfreulicherweise wurde heuer deutlich weniger an Müll gefunden als letztes Jahr, dennoch waren es rd. 350 kg! Dank gebührt den vielen Beteiligten!





Kindergartenleiterin
Gabriele Rosenberger

Mitmachtheater

„Frau Gusti Tierlieb“ und ihre Haustiere erleben mit den Kindern die mitmachen durften ein lustiges Abenteuer. Mit der Handpuppe „Briefträger Postbischi“ und dem griesgrämigen „Herrn Krautkopf“ war es spannend, lehrreich und lustig.



Osternest suchen im Kindergarten

Bei uns ist es schon Tradition, dass der Osterhase nach den Osterferien unsere selbstgebastelten Nester im Garten versteckt. Wie jedes Jahr ist es für die Kinder ein großer Spaß diese zu suchen.



Zahngesundheitserziehung

Sonja und Kroko kommen uns dreimal im Jahr besuchen, und zeigen uns auf sehr spielerische Weise wie man seine Zähne richtig putzt.

Kindgerecht werden gesunde Ernährung und fachliches Wissen über die Zähne (Aufbau, Pflege, Zahnwechsel,...) den Kindern näher gebracht.

Nach der Zahnputzparty im Waschraum ist die Belohnung ein Krokostempel.



Mehr Fotos auf der Krumbacher Homepage unter dem Menüpunkt Kindergarten!

www.krumbach-noe.gv.at

Informationen aus dem

Musikschulverband

Lehrerwechsel bei der Stimmbildungsklasse:

Im Februar kam unsere Stimmbildungs Lehrkraft Mag. Katharina Sittler nach einjähriger Karenz zurück und hat ihren Posten wieder angetreten.

Ich danke an dieser Stelle ihrer Stellvertretung Angela Mitterhofer für ihre hervorragende Arbeit. Beim Stimmbildungsabend am 29. Jänner 2016 konnten sich die zahlreichen Besucher von der hervorragenden Qualität ihrer Arbeit überzeugen. Es war ein sehr abwechslungsreiches und vielfältiges Programm, das uns die Schüler zu Gehör brachten. Ich wünsche Frau Mitterhofer alles Gute für ihre weitere berufliche Laufbahn.

Prima la Musica:

Bei der Landeswertung von Prima la Musica, dem größten Nachwuchswettbewerb des Landes, in St. Pölten konnte Lena Lebitsch am Klavier einen 1. Preis erspielen. Das ist eine herausragende Leistung zu der ich ihr sehr herzlich gratulieren möchte. Lena fällt immer wieder durch ihre Musikalität, ihrer Kreativität und ihrem Fleiß positiv an unserer Schule auf. Ich danke auch ihrer Lehrerin Mag. Jue-Eun Park für die gewissenhafte Vorbereitung des Wettbewerbsprogrammes.

Termine im 2. Semester:

So. 17. April 2016 09:30 Uhr Eröffnungsfeier NMS Krumbach

Mo. 18. April 2016 18:30 Uhr Vorspielabend VS Krumbach

Fr. 29. April 2016 Tag der Musikschule

Di. 3. Mai 2016 18:30 Uhr Vorspielabend Pfarrheim Hochneukirchen 1

Mi. 4. Mai 2016 18:30 Uhr Vorspielabend Pfarrheim Hochneukirchen 2

Di. 10. Mai 2016 18:30 Uhr Vorspielabend VS Krumbach

Mi. 11. Mai 2016 18:30 Uhr Vorspielabend GH-Höllergscheidt

Di. 24. Mai 2016 18:30 Uhr Vorspielabend VS Krumbach

Mi. 25. Mai 2016 18:30 Schlagzeugabend im Museumsdorf Krumbach

Sa. 4. Juni 2016 19:00 Bläserklasse der 4. Klasse beim Musikfest Krumbach

Fr. 10. Juni 2016 18:30 Musical Buchstabenpiraten Festsaal Hochneukirchen

Fr. 17. Juni 2016 18:00 Vernissage VS Krumbach

Do. 23. Juni 2016 18:30 Uhr Schlusskonzert HALLE Krumbach

Bläserklassen Fest: Di. 28. Juni 2016 18:00 im Schulhof der VS Krumbach

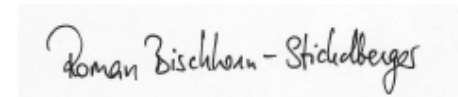
Neue Homepage:

Seit einigen Tagen ist die neue Homepage (www.musikschule-bws.at) des Musikschulverbandes online. Hier können sie alles Nähere über unsere Schule oder unsere Termine erfahren.

Ich danke unserem Elternverein für die Finanzierung und Wartung, und Reinhard Lackner für die großzügige Unterstützung bei der Erstellung und Gestaltung der Homepage.

Anmeldetermine für das neue Schuljahr:

Montag, 27. Juni 2016 von 19:00 bis 20:00 in der Volksschule



Musikschulleiter

4. Klassen der Volksschule Krumbach zu Besuch bei den Wiener Philharmonikern

Ein einzigartiges Erlebnis hatten die Schüler der 4. Klassen unserer Volksschule.

Sie wurden zu einem Schulkonzert der Wr. Philharmoniker ins Wiener Konzerthaus eingeladen.

Den Höhepunkt bildete ein gemeinsamer Auftritt unserer Kinder mit dem Ensemble.

Dabei durften sie auf der großen Bühne einen gut vorbereiteten Sprechgesang zur Musik der Kinder präsentieren.

Dirigiert wurden sie und das Ensemble von unserem Musikschulleiter Roman Bischohn-Stickelberger.

Es war ein unvergesslicher Vormittag für Kinder und Lehrer.



VS Direktorin Gerda Schwarz

Jahreshauptversammlung des ÖKB



Am 13. März fand im Krumbacherhof die Jahreshauptversammlung des ÖKB (Österreichischer Kameradschaftsbund) Krumbach statt.

Folgender Vorstand wurde wieder gewählt:

Obmann: Ungerböck Karl

Obmannstellvertreter: Haberzettl Winfried

Obmannstellvertreter: Kendlbacher Eduard

Schriftführer: Schwarz Franz

Schriftführerstellvertreter: Brandsätter Ernst

Kassier: Winkler Josef

Kassierstellvertreter: Steuerer Wolfgang

Freiwillig Feuerwehr

Neuer Bezirkskommandant

Rudolf Freiler

Bei der Wahl in Eggendorf am 27. Februar wurde Rudolf Freiler zum Bezirkskommandanten gewählt.

Danach gab es einen großen Empfang im Feuerwehrhaus Krumbach, wo Hrn. Freiler herzlichst zur Wahl gratuliert wurde.



Am Foto: Michael Lechner, Rudolf Freiler und Bernhard Pichler

Frühlingsfest des Seniorenbundes



Obfrau Martha Piribauer konnte beim Frühlingsfest am 31. März zahlreiche Ehrengäste (Bgm. Joschi Freiler, Vize Fredi Schwarz, BO Alfred Irschik, Ehrenobmann Johann Kölbl mit Gattin und Chorleiterin Eva Maria Jeindl– am Foto) begrüßen.

Zahlreiche Besucher von nah und fern (sogar aus der Steiermark!) waren der Einladung gefolgt.

Für flotte Tanzmusik sorgten die beliebten "Konlechner Buam".



Brasilcamp vom 22. – 26. August 2016 in Krumbach

Beginn 9:30 Ende 16:00 Betreuungszeiten

9:00-16:30

Kosten 215.-

Das Brasilcamp findet heuer bereits zum 6. Mal in Krumbach statt. In den letzten Jahren haben bereits über 300 Kinder der gesamten Region Bucklige Welt/Wechselland an diesem einzigartigen Fußball und Bewegungscamp teilgenommen. Die Trainer kommen aus Sao Paulo Brasilien und verstehen es sehr schnell zu den Kindern Vertrauen und eine freundliche und fröhliche Atmosphäre aufzubauen. Die Kinder haben sofort Spaß mit ihren Trainern und dadurch auch am Sport und der Bewegung. Es wird bei diesem Camp nicht nur Fußball gespielt,

sondern es wird auch Zumba, Capoeira, Soccer Cage und die louco Brasilos geboten. Die Spaß an der Bewegung und die Lebensfreude, die die Trainer ausstrahlen und vermitteln werden von den Kindern begeistert aufgenommen.

Die Musik spielt beim Camp jeden Tag eine große Rolle – zu Beginn und am Ende jedes Tages wird zusammen das Camplied gesungen und getanzt.

Weitere Informationen gibt's auf www.brasilcamps.at
Anmeldung bei Reinhard Wedl E-mail:

reinhard.wedl@ri-s.at 0676/849425513

Film vom Brasilcamp in Krumbach auf Youtube.com und Echtzeit-TV.

Bis jetzt sind 40 Kinder aus der Region angemeldet.

Vorankündigung: Die Fußballschnupperwoche wird heuer in der 1. Ferienwoche von Montag bis Donnerstag stattfinden!

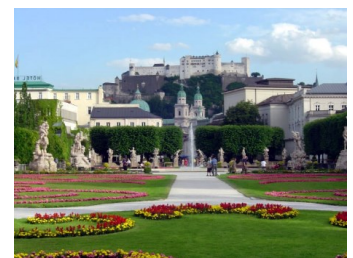
U11 des USC Krumbach fährt zu internationalem Turnier nach Salzburg

Die Burschen und Mädchen des erfolgreichen U11-Teams des USC Krumbach wollen internationale Fußball-Luft schnuppern. Zu Pfingsten fährt das Team zur 14. "Mozart Trophy" nach Salzburg.

Über 80 Mannschaften aus sieben Nationen freuen sich auf ein spannendes Nachwuchsturnier von 13. bis 16. Mai 2016 in Salzburg - genauer gesagt auf den 3-Sterne-Sportanlagen Salzachsee. Die U11 tritt in ihrer Altersgruppe gegen Teams aus Österreich, Deutschland, Ungarn, Polen, Frankreich und Tschechien an. Das ist der erste große Ausflug des U11-Teams, das in der vergangenen Herbstsaison in teils nervenzerfetzenden Begegnungen den Vizemeistertitel holen konnte. Im Herbst 2014 erspielte sich das Team – damals noch U10 – schon einen Gruppensieg in der Meisterschaft.

Ein sechsköpfiger Betreuerstab rund um Cheftrainer Hartl Geiderer wird sich um die Kids in Salzburg küm-

mern: Christian Freiler, Roland Haider, Richard Kager, Klaus Ofenböck und Reinhard Wedl werden dafür sorgen, dass das Turnier für die Spieler ein unvergessliches Erlebnis wird. Untergebracht ist die Mannschaft während des gesamten Turniers im JUFA-Hotel "Salzburg City".



Die Kosten für die Teilnahme an der "Mozart Trophy" belaufen sich auf rd. 4.000 Euro. Diese Summe konnte durch Elternbeiträge, den Verein USC Krumbach, Initiativen der Spieler und Eltern sowie großzügige Sponsorenbeiträge aufgestellt werden.

Link: <http://www.mozarttrophy.at/mozarttj/>

Verein „Zum Schlosshund“

Liebe Hundefreunde!

Wir, Steinreiber Thomas und Bauer Stani, gründeten im Oktober 2015 den Verein Hundesport und Spielplatz "Zum Schlosshund" in Krumbach bei den Eisschützen. Unsere Idee ist es für Mensch und Hund eine Möglichkeit zu schaffen, Sport, Spaß und Spiel auf einem Platz zu vereinen.



Wander- tag



Am: 05.05.2016

Zeit: ab 09.30 Uhr

Treffpunkt: Hundeplatz

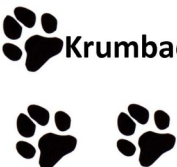
„ Zum Schlosshund“

**Schlossstraße 6, 2851 Krumbach
(bei den Eisschützen)**

Anmeldung unter:

0664 1052699 (St. Bauer)

oder 0650 2828026 (Thomas Steinreiber)



Thomas und Coco

Wir bieten einen eingezäunten, gesicherten Raum wo man seinen Hund frei laufen lassen kann, zwei Hundetrainer die in den Bereichen Breitensport und Rettungshundearbeit Profis sind, stehen unseren Mitgliedern am Di und Do zur Verfügung.

Weitere Infos unter den Telefonnummern:

Steinreiber Thomas: 0650/2828026 und

Bauer Stani: 0664/1052699



Breitensport und Begleithunde - Kurs



Beginn: am 10.05.2016 jeden Dienstag

ab 17.00 Uhr bis 26.07.2016

WO: Hundeplatz „Zum Schlosshund“

Schlossstraße 6, 2851 Krumbach

(bei den Eisschützen)

Kurskosten: € 60,00

mit Erich vom Breitensport - Anmeldung unter der Tel. Nr.

St. Bauer 0664 1052699

Th. Steinreiber 0650 2828026



Trainingsgruppe von Stani

Hauptpreis vom Benefiz Christkindlturnier 2015 der Poker Juniors wurde eingelöst



Olympiasieger Fritz Strobl und Weltmeister Andi Goldberger als Skilehrer

Am Foto : v.l.n.r. Obmann der Poker Juniors Günther Tanzler, Andreas Goldberger, Sabine Luckerbauer, Norbert Luckerbauer, Sebastian Buchegger, Fritz Strobl und Josef Vollmer.

Der Hauptpreis vom Benefiz-Christkindl-Turnier 2015 des FC Poker Juniors, Krumbach / NÖ, wurde eingelöst.

Die glücklichen Gewinner– Norbert und Sabine Luckerbauer aus Krumbach lösten am Montag, 4.4.2016, ihren Preis ein:

Schifahren für 2 Personen mit Olympiasieger und Weltmeister Fritz Strobl sowie Weltmeister und Gesamtweltcup Sieger Andi Goldberger.

Abendessen in der Oberforsthofalm und eine Nacht im Hotel Sonnhof (Alpendorf / St. Johann) und Schikarten von den Alpendorf Bergbahnen.

Bei strahlendem Sonnenschein in Alpendorf / St. Johann (+20°) schnallten die Gewinner die Ski an und bekamen wertvolle Tipps von den sympathischen Stars. Einem der Teilnehmer hat Doppelolympiasieger Fritz Strobl sogar persönlich die Ski eingestellt – war also nicht nur Skilehrer sondern auch Servicemann.

Bei dem anstrengenden Skitag kamen auch gemütliche Pausen in Skihütten nicht zu kurz. Die Gewinner waren von dem Tag begeistert.

Begeistert aber waren auch Strobl und Goldberger, die bereits zum 7. Mal den Hauptpreis gratis zur Verfügung stellten, von der hohen Spendensumme – über EUR 29.000 – die der Hobbyfußballclub beim Christkindlturnier gespendet hatte.

Freuen dürfen sich auch die Poker Juniors über den einzigartigen Preis - Goldberger und Strobl stehen sonst nicht gemeinsam als Skilehrer auf der Piste. Mehr Infos sowie ein Interview mit Fritz Strobl und Andi Goldberger finden Sie auf unserer Facebook-Seite Poker Juniors Christkindlturnier.

Besonders bedanken möchten wir uns bei den Chefs der Oberforsthofalm, Hanni, Lilly und Rupi Mayr, die die Stars bereits seit Jahren kennen und den Skitag organisieren. Weiters beim Hotel Sonnhof, Familie Höllwart und bei den Alpendorfer Bergbahnen.

FC Poker Juniors

Marktstraße 30, 2851 Krumbach

Ansprechpartner: Obmann FC Poker Juniors: Günther Tanzler, 0664/4601751

Seniorenecke

Information zu den nächsten

Veranstaltungen des Seniorenbundes:

- Die Bundeswallfahrt von NÖ's Senioren führt heuer nach Mariazell.

Termin: Dienstag, **24. Mai 2016**

10.30 Uhr—Begrüßung der Wallfahrer in der

Basilika Mariazell

11.15 Uhr—Festmesse

Private Anfahrt (es fährt kein Bus)

- Bad Hevis

Termin: 7. bis 11. November 2016

Kosten: € 260,- (all inclusive) im Doppelzimmer

Einbettzimmerzuschlag: € 99,-

Reiseversicherung Komplettschutz Plus: € 46,-

Obfrau Martha Piribauer

Geburten, Jubiläen, Sterbefälle

Wir gratulieren recht herzlich zur Geburt! (Jänner 2016-April 2016)



Schabauer Maximilian

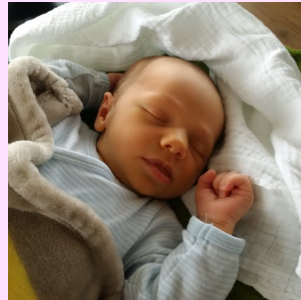


Mautner Theresa

Kerschbaumer Sofia am Foto mit den Geschwistern Felix und Johanna



Brandstetter Serafin



Kafka-Zodi Philipp



Handler Milan

Herzliche Gratulation zum 90. Geburtstag! (2016)



Ungerböck Erhard



Steurer Anna



Buchegger Johanna

Herzliche Gratulation zum 85. Geburtstag (2016)



Cervenka Johann



Schuster Franz



Freiler Ernst

Geburten, Jubiläen, Sterbefälle



Ostermann Johann



Schabauer Maria

Herzliche Gratulation zum 80. Geburtstag (2016)



Aigner Maria



Holzer Wilhelm



Sahlenegger Karoline

Herzliche Gratulation zur Goldenen Hochzeit (2016)



Riegler Anna und Johann

Sterbefälle (2016)

Wögerer Alfred (19.01.2016)

Hofer Andrea (14.02.2016)

Tschöp Barbara (18.02.2016)

Braun Horst (25.03.2016)

Mautner Ewald (02.04.2016)

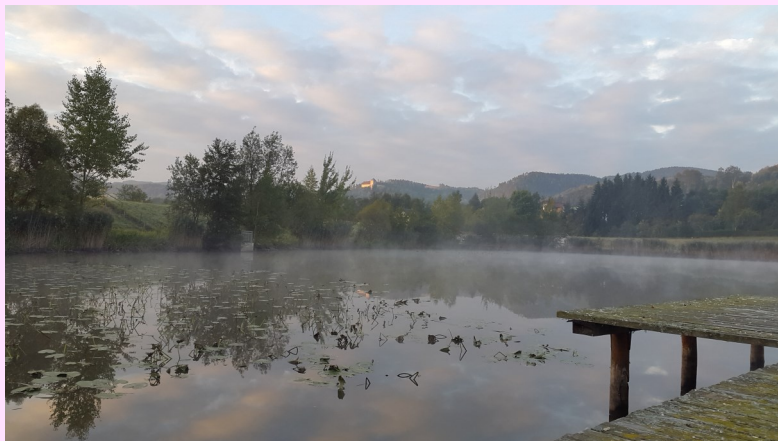


Foto: Landschaftssee Krumbach von Stani Bauer

Veranstaltungen

Mai 2016

- Sonntag, 1. Mai** - **Staatsfeiertag**
 Florianimesse der FF Krumbach und Weißes Kreuz (Holzer Park), 9.30 Uhr
 Maispielen
- Montag, 2. Mai** - Maiandacht der Katholischen Frauenbewegung
- 4. Mai bis 8. Mai** - **Lammbuschenschank Fam. Jeindl, ab 15 Uhr**
- 4. Mai** - Maibaumparty der Landjugend
- Donnerstag, 5. Mai** - **Christi Himmelfahrt**
 - Erstkommunionfeier, 9.30 Uhr
Erstkommunionbuffet, GH Krumbacherhof
 Maibaumumschnitt der Landjugend
 Wandertag (Verein „Zum Schlosshund“)
- Freitag, 6. Mai** - Maiandacht der FF Krumbach und Weißes Kreuz, Klostergarten Weißes Kreuz 19 Uhr
- Sonntag, 8. Mai** - **Muttertag**
Muttertagsbrunch im Schloss Hotel Krumbach
Muttertagsbuffet, Krumacherhof
- Montag, 9. Mai** Freies Singen im Pfarrheim, 19 Uhr
 Maiandacht der Katholischen Männerbewegung, Winkler Kapelle, 19 Uhr
- Mittwoch, 11. Mai** - Vitalcafe im Vitalpark, 14.30 Uhr
 Mutter-Eltern Beratung, 8.30 Uhr
 Natur im Garten Vortrag von Karl Ploberger, GH Heissenberger, 19 Uhr

Mittwoch, 11. Mai 2016 um 19.00 Uhr
 im Gasthaus Heissenberger

- 12. bis 16. Mai** - **Lammbuschenschank, Fam. Jeindl, ab 15 Uhr**
- Donnerstag, 12. Mai** - Babytreff im Alten Pfarrhof, 9 Uhr
- Samstag, 14. Mai** - Pfarrfirmung, 10 Uhr
Firmungsbuffet, Krumbacherhof
- Sonntag, 15. Mai** - **Pfingstsonntag**
- Montag, 16. Mai** - **Pfingstmontag**
- Freitag, 20. Mai** - Maiandacht mit dem MGV, Möltern Dörfli, 19 Uhr
- Sonntag, 22. Mai** - Kirchenführung mit Fr. Luise Buchegger, 15 Uhr
 Bundespräsidentenwahl, 2. Wahlgang
- Dienstag, 24. Mai** - Treffen zur Unterstützung pfleg. Angehöriger
 19 Uhr
- Mittwoch, 25. Mai** - Blutspendeaktion, FF Weißes Kreuz, 16-20 Uhr
 Springfeier
- Donnerstag, 26. Mai** - **Fronleichnam**
 Fronleichnamsprozession in den Holzer Park,
 9.30 Uhr
- 27.—29. Mai** - Kreuzler Fest

In  **RUMBACH** ist was los!

Veranstaltungen

Juni 2016

- Donnerstag, 2. Juni - Babytreff im Alten Pfarrhof, 9 Uhr
- Samstag, 4. Juni - Konzertschoppen des MV Krumbach (Bläserklasse 4. VS, 19 Uhr)
Konzert des Musikvereines, 20 Uhr
- Sonntag, 5. Juni - „Tag der Blasmusik“, Fest des MV Krumbach m. Hl. Messe und Fröhschoppen
[Enziana Brunch im Schloss Hotel Krumbach](#)
- Mittwoch, 8. Juni - Mutter-Elternberatung, 8.30 Uhr
- 8. bis 15. Juni - [Stegbauer's Mostwirthshaus](#)
- Sonntag, 12. Juni - Harmonikatreffen, Schloss Hotel Krumbach, 13.30 Uhr
- Sonntag, 12. Juni - [Bauernbrunch, GH Buchegger](#)
- Montag, 13. Juni - Freies Singen, Pfarrheim, 19 Uhr
- Mittwoch, 15. Juni - Vitalcafe im Vitalpark, 14.30 Uhr
- Freitag, 17. Juni - Vernissage und Ausstellung in der Volksschule Krumbach
- Samstag, 18. Juni - Johannisfeier mit dem MGV im Museumsdorf, 19 Uhr
60 Jahrfeier, Fa. Buchegger Transporte, mit Truckertreffen
- Sonntag, 19. Juni - Fest in der Marktstraße
- Dienstag, 21. Juni - Treffen zur Unterstützung pflegender Angehöriger, 19 Uhr
- Donnerstag, 23. Juni - Schlusskonzert der Musikschule, 18.30 Uhr im Kultur- u. Sportzentrum
- Donnerstag, 30. Juni - Geburtstagsfest des Seniorenbundes, GH Heissenberger

Vorschau Juli und August

Juli 2016

- Sonntag, 3. Juli - [Sommerbrunch im Schloss Hotel Krumbach](#)
- 4. bis 7. Juli - Fußballschnuppertage
- 4. bis 7. Juli - Schwimmkurs
- 11. bis 15. Juli - Xund ins Leben Sportwoche
- 13. Juli - Mutter-Elternberatung, 8.30 Uhr
- 18. bis 22. Juli - Schwimmkurs
- 13. bis 20. Juli - [Stegbauer's Mostwirthshaus](#)
- 22. bis 31. Juli - [Schnidahahn Mostschank, GH Buchegger](#)
- 29. bis 31. Juli - Sportfest des USC

August 2016

- 3. August - Vitalcafe im Vitalpark, 14.30 Uhr
- 7. August - [Grillgarten Brunch, Schloss Hotel Krumbach](#)
- 12. bis 14. August - Parkfest der FF Krumbach
- 22. bis 26. August - Brasilcamp am Sportplatz
- 27. + 28. August - Bio Hoffest bei Michaela Reisenbauer
11 bis 18 Uhr
- 28. August - Bike the Bugles
- 31. August bis 7. Sept. - [Stegbauer's Mostwirthshaus](#)

Mülltermine Mai/Juni/ Juli/August

Restmüllabfuhr:	Mai	3., 18., 31. Mai	Gelber Sack	Mai	_____
	Juni	14., 28. Juni		Juni	3. (Rayon 2)
	Juli	12., 26. Juli			7. (Rayon 1)
	August	9., 23. August		Juli	15. (Rayon 2)
					19. (Rayon 1)
				August	26. (Rayon 2)
					30. (Rayon 1)

Rayon 1 = gesamtes Gemeindegebiet außer
Zöbersdorf, Saubichl, Möltern, Buchegg, Ödhöfen-Au

Rayon 2 = Zöbersdorf, Saubichl, Möltern, Buchegg,
Ödhöfen-Au